

Einen Moment die Augen schließen

Projekt „Kultur macht stark“: Musikschule Ottobeuren schickt Jung und Alt auf „Traumreisen ins Glück“.

Ottobeuren „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“: So heißt ein Langzeitprojekt des Bundesbildungsministeriums. Die Musikschule Ottobeuren meldete sich zu diesem Projekt mit einer Gruppe der offenen Ganztagsbetreuung und der Chor-AG der Elisabethenschule-Grundschule Memmingen an, zusammen mit dem Kunstverlag Schweineberg und dem Quartiersmanagement Ottobeuren.

Das Bündnis bietet Jung und Alt Fantasiereisen mit Musik, Poesie und Allgäu-Bildern an. Ein Hol- und Bringdienst für Senioren wird dafür angeboten. Unter dem Thema „Traumreise ins Glück“ fand die erste Fantasiereise zur Sommer Sonnenwende im Klostermuseum Ottobeuren statt. Etwa 50 Besucherinnen und Besucher nahmen teil.

Bei der zweiten Traumreise in Memmingen war die Aula der Elisabethenschule mit über 100 Personen gut ausgefüllt. Zu Beginn stürmten die Kinder der Chor-AG und der offenen Ganztagschule auf die Bühne und schmetterten freudig das Lied „Unsere Welt“ aus dem Kinderpopmusical „Fatura“. Traumhaft schöne Orte unserer Welt im Allgäu waren auf großer Leinwand zu sehen – eindrucksvolle Landschaftsfotos aus den Bildbänden der Allgäu-Trilogie des Kunstverlags, heißt es.

Die Lehrerin Rebecca Künle, Leiterin der Chor-AG, wünschte dem Publikum „eine Stunde mit schönen Momenten abseits des stressigen Alltags“ und erklärte: „Mit Fantasie und Vorstellungskraft können wir uns an jeden Ort der Welt versetzen“. Rektorin Il-

knur Kaynak gab die Anregung „einen Moment die Augen zu schließen“ und sich zu fragen: „Wo wäre ich jetzt am liebsten und welche Traumwelt sehe ich“? Schülerinnen der Chor-AG antworteten abwechselnd auf ihre Frage. Zu jedem genannten Traumziel erklang die passende Musik. Ein Lied von Piraten und vom weiten Meer, heitere „altschwäbische Weisen“ des Memminger Komponisten Adalbert Meier (1926 – 2021) sowie Lieder vom Mond, von den Sternen, von Harmonie und Freundschaft unterstützten die Fantasie.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ottobeuren unter Leitung ihres Lehrers Michael Swiatkowski begleiteten die Reise instrumental mit Digitalpiano, Xylophon-Klängen und Rhythmusin-

strumenten. Die Stücke „Glück jeden Tag ein Stück“ und „fröhlicher Hopser“ erhellten humorvoll das Motto der Veranstaltung. Auf dem Untergrund von Ukraine-Flaggen zierten blaue und gelbe, von den Kindern gefaltete Kraniche den Bereich der Bildprojektion. Mit dem Text „Wir lassen die Kraniche fliegen, keine Grenze gibt's die sie hält, sie tragen die Hoffnung auf Frieden in alle Länder der Welt“ endete die reich bebilderte Reise zuversichtlich und fand lang anhaltenden Applaus. (pm)

➡ Weitere „Traumreisen ins Glück“ im Café der Pension Mozart und im Klostermuseum Ottobeuren. Die nächste am Donnerstag, 10. August, ab 16 Uhr. Auskunft: Kunstverlag Schweineberg, Telefon 08321/6765156.



Einfach mal eintauchen in eine „Traumreise ins Glück“: Das bietet ein Projekt der Musikschule Ottobeuren. Foto: Kunstverlag Schweineberg